

# LISA WAHLANDT

## PRESSESTIMMEN ZU STAY A WHILE

„Eine knallige, unbeschwert, gelassene Sammlung unterschiedlichster Songs die eine wertvolle Love-Story schmücken. Großes Kino für die Ohren. Stay a While entschleunigende, genussreiche Momente des Lebens. Eine intelligente Mischung leichtfüßiger, angenehm wirkender Songs. Lisa Wahlandt und Band erschaffen ein warmherziges Ambiente. Schreiten über Grenzen ohne anzuecken. Verspielt, leidenschaftlich, souverän. Dafür sorgen in hoher Qualität an der Seite der Sängerin Walter Lang (Piano), Sven Faller (Bass) und Gerwin Eisenhauer (Drums).

**(Rainer Molz in [monstersandcritics.de](http://monstersandcritics.de), 19.4.2010)**

„Es gibt nicht viele Sängerinnen, die dabei mit einer solch traumwandlerischen Sicherheit agieren wie Lisa Wahlandt. Außergewöhnlicher ist eigentlich nur noch die Konsequenz, mit der sie sich ihr Songmaterial zurechtlegt und noch die bekanntesten Hits in kammermusikartige Jazz-Kabinetttstücke verwandelt. (...). Wahlandt schraubt an den Tempi herum, zerdehnt die Melodien fast bis zur Unkenntlichkeit. So entschlossen wie bei ihr klingen Coverversionen selten. Noch seltener kommt es vor, dass bei Neubearbeitungen ein neuer Kosmos entsteht, eine Art musikalisches Paralleluniversum. Genau das ist hier der Fall.

**(Hermann Weiß in WELT AM SONNTAG 5.12.2010)**

„Die Arrangements sind transparent und kommen völlig ohne weitere Orchestrierung aus. Dadurch wirkt die Musik nah und unmittelbar. Jeder Ton steht genau dort, wo er stehen soll. Nichts klingt beliebig, nichts gekünstelt, gestellt oder angestrengt. Beim Lauschen von Lisa Wahlandts jazzigen Coverversionen möchte ich die Songs nur noch so und nicht mehr anders hören. Stay a While für mich der perfekte Soundtrack für Verliebte, und gleichzeitig zum Leiden schön.“

**(Tina Adomako in Melodiva Online 3.5.2010)**

# LISA WAHLANDT

„Lisa Wahlandt (...) hat eine tolle Stimme und die Band spielt dazu in kleiner Besetzung barjazzig bis kammermusikalisch, in jedem Fall aber umwerfend intim.“

**(Gerald Huber in IN München 12/2010)**

„Ihre melancholische Stimme, das hervorragende Trio, die Titelauswahl machen aus dieser CD ein intimes, ruhiges Gesamtkunstwerk und einen Ohrenschaus.“

**(Jazz'n'More 4/2010)**